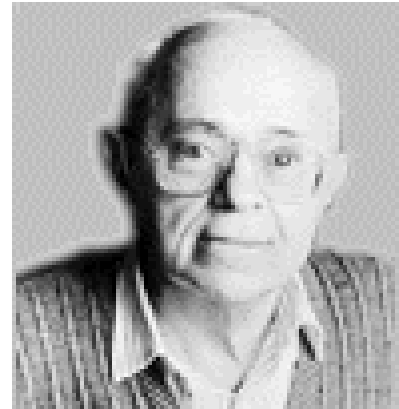


Handout: Solaris

14.12.2005 Erfolg der Story: Steven Soderbergh

Film: *Solaris*

Steven Soderberghs Film *Solaris* (2002; Laufzeit 99 min) ist bereits die zweite Verfilmung des gleichnamigen – im Jahr 1961 erschienenen – Romans des Mediziners, Philosophen, Essayisten und SF-Autors Stanislaw Lem (geboren am 12. September 1921 in Galizien im Süden Polens).



In Abweichung und Reduzierung der Literaturvorlage setzt Soderberghs Film die Beziehung der Charaktere zu ihren Besuchern und ihre Ängste vor diesem „Fremdem aus dem Eigenen“ in den Fokus der Erzählung. Besonders stark betont er die Liebe der beiden Protagonisten und das Aufbrechen der Trennung von Erinnerung und Gegenwart.

Solaris wurde zuvor schon mal verfilmt, und zwar von dem sowjetischen Regisseur Andrei Arsenjewitsch Tarkowski (*Solaris*, 1972; Laufzeit 165 min).

Eine weitere Verfilmung eines Stoffes von Lem ist *Der schweigende Stern* (1960) nach seinem Roman *Planet des Todes*.